

KISS – eine Studie: Anlage der Wirksamkeitsstudie

**Wirksamkeitsstudie
Integrative Drogenhilfe Frankfurt e.V.**

**Gabi Becker, Geschäftsführerin IDH e.V.
Prof. Dr. Hans Volker Happel, Fachhochschule Frankfurt
Prof. Dr. Joachim Körkel, ev. Fachhochschule Nürnberg
Prof. Dr. Gero Lipsmeier, Fachhochschule Frankfurt**



Überblick

1. **Warum eine Begleitstudie?**
2. **Hauptfragestellungen**
3. **Methodisches Vorgehen (Design)**
4. **Ein- und Ausschlusskriterien**
5. **Elemente der Datenerhebung**
6. **Erhebung des Substanzkonsums**
7. **Aufbereitung der Konsumdaten**
8. **Validierung der Konsumangaben**
9. **Auswertungsverfahren**
10. **Fallzahlentwicklung**



1. Warum eine Begleitstudie?

Klassische Evaluationsfragestellungen:

- Wirkt das Programm so wie intendiert?
- Weiterentwicklung des Programms
- Objektivierbare Ergebnisse für Implementierungs- oder Förderungsentscheidungen



2. Hauptfragestellungen



1. Ist das Programm *KISS* attraktiv für sozial desintegrierte, schwer Drogenabhängige – „machen sie mit“ und halten sie durch?



2. Senkt *KISS* den Substanzkonsum?



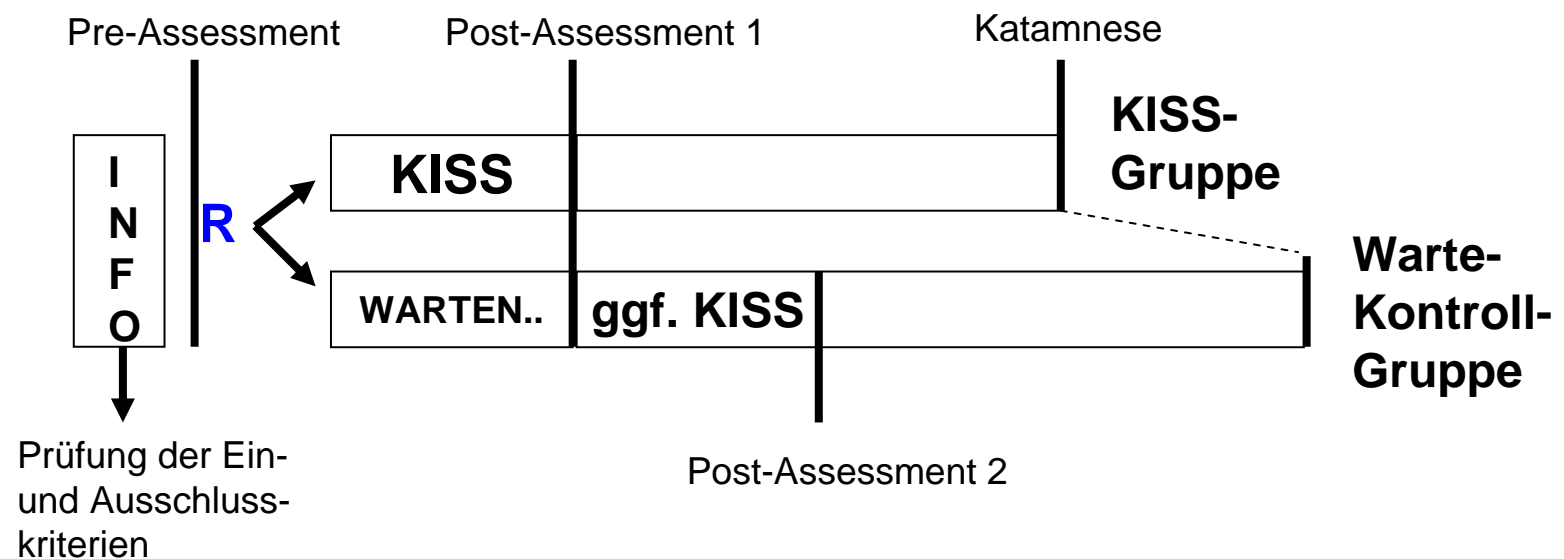
3. Weist *KISS* subgruppenspezifische Effekte auf?



3. Methodisches Vorgehen (Design)

Randomisierte-**K**ontrollierte-**S**tudie (RCT): Die TeilnehmerInnen der KISS-Gruppen sollen mit einer ansonsten möglichst gut vergleichbaren Gruppe von KlientInnen verglichen werden, die (noch) nicht an KISS teilgenommen haben.

Warte-Kontrollgruppen-Design:





4. Ein- und Ausschlusskriterien (Abklärung im Infogespräch)



Einschlusskriterien:

- mindestens 18 Jahre alt
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Wohnort in Frankfurt und Umgebung (30 km Radius)
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Begleitstudie



Ausschlusskriterien:

- Hausverbot in allen Einrichtungen der idh
- längere (vorhersehbare) Abwesenheit (z.B. Justizvollzug, Krankenhaus)
- unmittelbare Motivation zur sofortigen Drogenabstinenz
- erkennbar mangelnde Gruppenfähigkeit





5. Elemente der Datenerhebung

(zu Pre- und Post-Assessment sowie zur Katamnese)



a) Computergestütztes, persönliches Interview (ca. 60 Min.)

- Erhebung des Substanzkonsums (Timeline-Followback, 28 Tage)
- Subjektive Belastungswahrnehmungen
- Soziale Unterstützung
- DSM-IV Abhängigkeitsdiagnostik für jede konsumierte Substanz
- Veränderungswünsche und Selbstwirksamkeitserwartung
- Soziodemographische Merkmale (Bildung, Geschlecht etc.)
- Suchtvorgeschichte
- Retrospektive Bewertungen (nur Post-Assessment und Katamnese)



b) Urinuntersuchung

- Drogenscreening




c) Ärztliche Untersuchung

- körperlicher Status
- psychischer Status
- Blutuntersuchung


6. Erhebung des Substanzkonsums I

Zunächst in den letzten 12 Monaten konsumierte Substanzen:






Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences



integrative **drogenhilfe** e.V.



1) Welche der folgenden Substanzen hast Du innerhalb der letzten 12 Monate genommen?
[INT]: Bitte die Liste langsam von oben nach unten durchgehen und jede innerhalb des letzten Jahres konsumierte Substanz markieren.

| |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zigaretten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haschisch/ Marijuana |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heroin |
| <input type="checkbox"/> Methadon/ Polamidon |
| <input type="checkbox"/> Subutex |
| <input checked="" type="checkbox"/> Crack |
| <input type="checkbox"/> Kokain (Pulver) |
| <input type="checkbox"/> Aufputschmittel (z.B. Speed, Amphetamine u.ä.) |
| <input type="checkbox"/> Beruhigungs- und Schlafmittel (z.B. Benzos, Rohypnol, Valium u.ä.) |
| <input type="checkbox"/> Schmerzmittel (z.B. Dolviran, Valeron) |
| <input type="checkbox"/> LSD, Pilze und andere Halluzinogene |
| <input type="checkbox"/> Ecstasy und andere 'Glückspillen' |
| <input type="checkbox"/> Schnüffelstoffe |

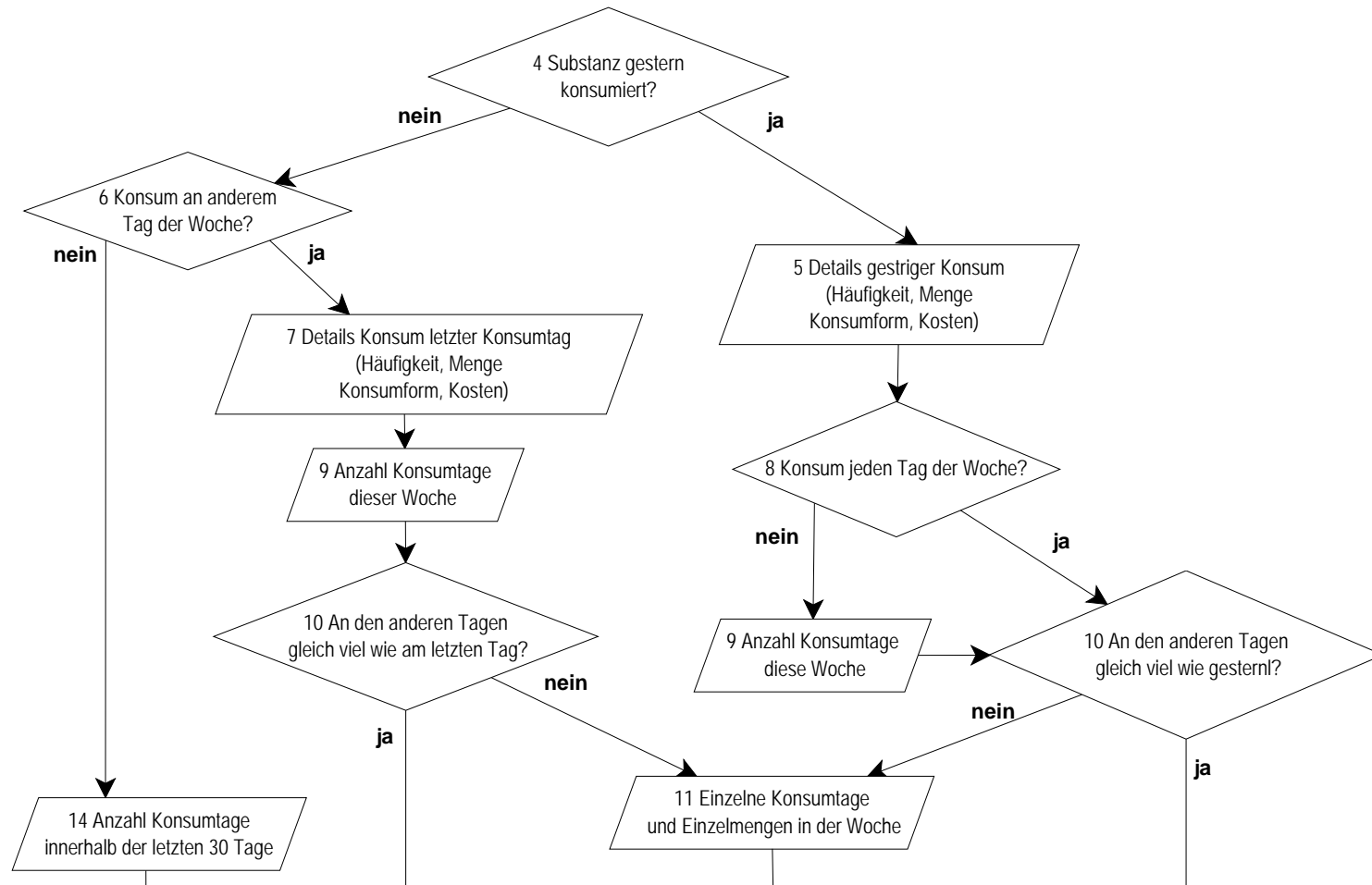
Zurück
Weiter

powered by IRQuest®

Danach wurde (durch den Computer gefiltert) gefragt, welche der genannten Substanzen innerhalb der letzten 28 Tage konsumiert wurden....

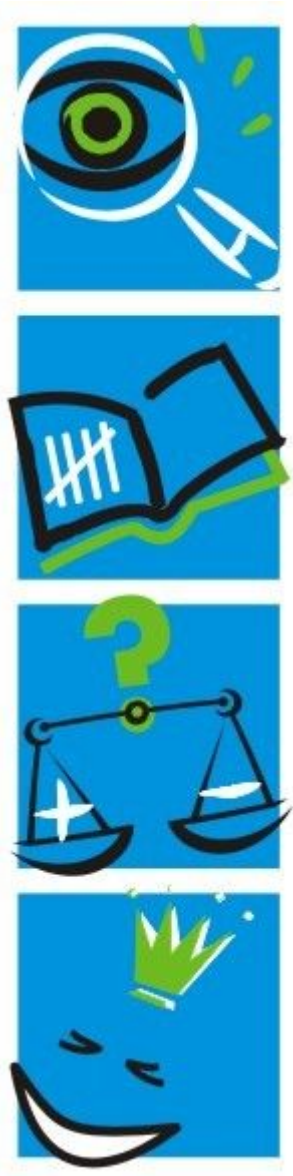
Erhebung des Substanzkonsums II

Timeline-Followback: Details für jede dort genannte Substanz



Erhebung des Substanzkonsums III

Ein Beispiel für einen Erhebungsschritt:
Gestriger Konsum von Heroin



5_4) Wie hast Du gestern Heroin genommen?

Wie oft hast Du gestern Heroin genommen?

Mal

Wie viel hast Du jedes Mal genommen?

Wie hast Du gestern Heroin genommen?

- nasal/ sniefen
- spritzen/ IV
- rauchen/ Folie
- anders

Wie viel hat dich jeder Konsumvorgang gekostet?



7. Aufbereitung der Konsumdaten I

Aus den mit diesem Verfahren erhobenen (vielen!) Einzelangaben wurden für jede der konsumierten Substanzen und die Zeiträume

- a) vergangene 7 Tage
- b) vergangene 28 Tage (Hauptanalysefokus)

die folgenden drei Konsumindikatoren bestimmt:

- Anzahl der Konsumtage
- Anzahl der Konsumvorgänge
- Konsumierte Menge der Substanz in Gramm (bzw. mg bei Benzodiazepinen)



Aufbereitung der Konsumdaten II

Diese Konsumdaten wurden für die weiter ausgewerteten Substanzen in (szeneübliche) Standardkonsumeinheiten umgerechnet:

| Substanz | Definition Standardkonsumeinheit (SKE) | Szeneinheit/ Handelseinheit | Durchschnittspreis/ SKE |
|----------------|---|-----------------------------|-------------------------|
| Alkohol | 20g reiner Alkohol | z.B. 0,5 L Bier | 0,50 € |
| Cannabis | 0,2 g Cannabis | 1 Joint | 1,00 € |
| Heroin | 0,2 g Heroin | 1 Pack | 10,00 € |
| Crack | 0,2 g Crack | 1 Stein | 10,00 € |
| Kokain | 0,2 g Kokain | - | 20,00 € |
| Benzodiazepine | 1 mg Rohypnol oder äquivalenter Wirkstoff | 1 Tablette Rohypnol | 1,50 € |



Aufbereitung der Konsumdaten III

Für *jede* dieser (Haupt-)Substanzen wurden folgende Kennzahlen bestimmt:



- Standardkonsumeinheiten (SKE) in den letzten 28 Tagen
- Anzahl der konsumfreien Tage in den letzten 28 Tagen
- Durchschnittliche Konsummenge (in SKE) pro Konsumtag
- Konsumkosten für diese Substanz in den letzten 28 Tagen
- Anzahl der Konsumvorgänge in den letzten 28 Tagen





Aufbereitung der Konsumdaten IV

Zusammenfassende Kriterien zur Auswertung des Konsums über alle 6 Hauptsubstanzen (letzte 28 Tage):



- Mit der ‚Gefährlichkeit‘ der Substanzen gewichteter zusammengefasster Gesamtkonsum (‚Nutts‘-Index)
- Gesamtkosten für den Konsum dieser Substanzen
- Durchschnittliche Anzahl konsumfreier Tage über alle konsumierten Substanzen
- Anzahl der Substanzen mit DSM-IV Abhängigkeitsdiagnose





8. Validierung der Konsumangaben I

Zur Validierung der Konsumangaben können die Ergebnisse des Drogenscreenings aus der Urinuntersuchung verwendet werden.



Aufgrund der begrenzten (und unterschiedlichen) Abbau-
geschwindigkeit der Zerfallsprodukte im Urin ist das allerdings
mit bestimmten Einschränkungen verbunden.



Insofern ist die Validierung lediglich in eine Richtung sinnvoll:
Wer gesagt hat, innerhalb der letzten 30 Tage eine Substanz
gar *nicht konsumiert* zu haben, sollte auch einen *negativen
Urinbefund* haben.

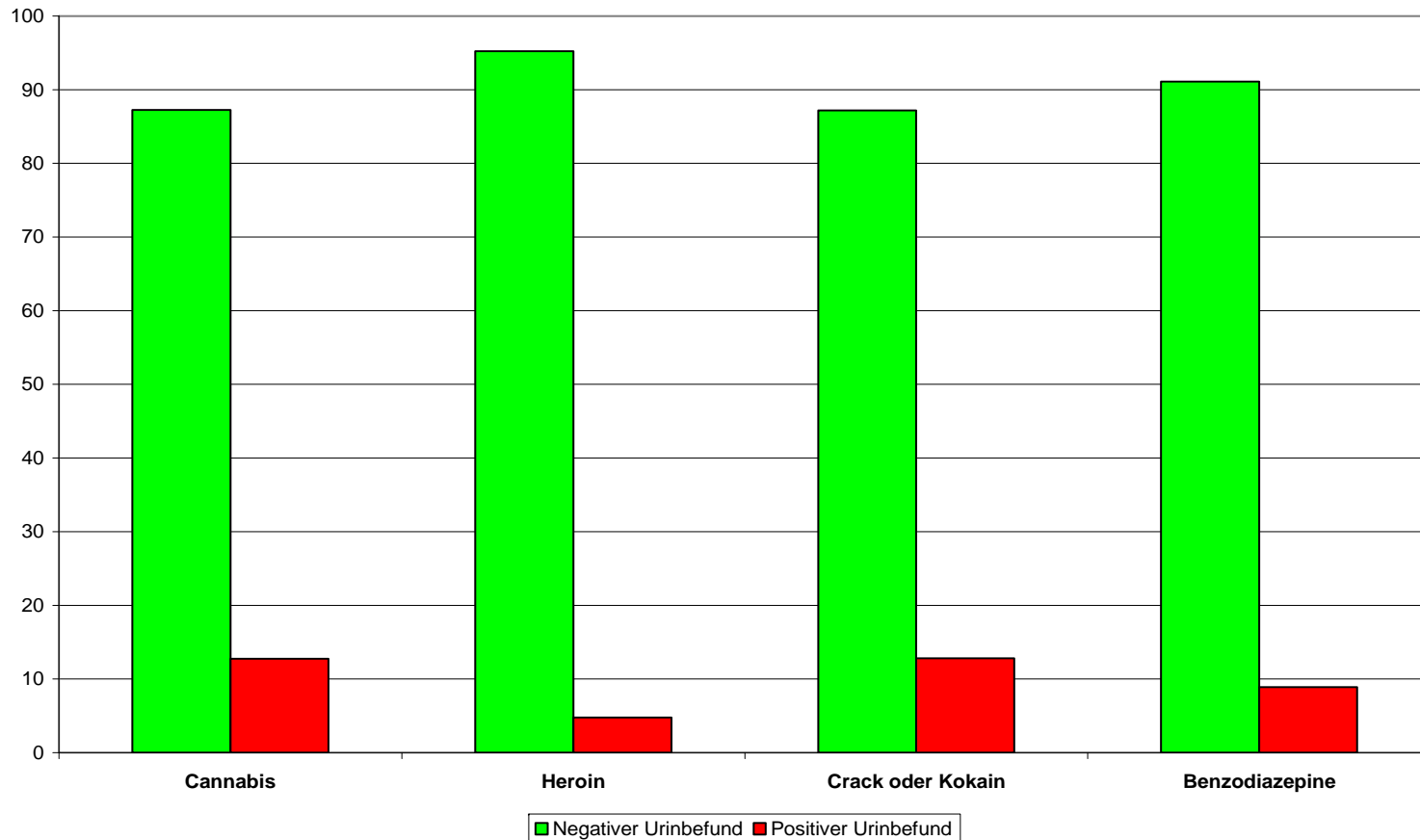


Ein Rückschluss von der Konzentration der Abbauprodukte
im Urin auf die konsumierte Menge ist nicht möglich.



Validierung der Konsumangaben II

Prozentualer Anteil positiver und negativer Urinbefunde für KlientInnen, die angaben, die jeweilige Substanz innerhalb der letzten 28 Tage *nicht konsumiert* zu haben.





Validierung der Konsumangaben III

Wöchentliche Standardkonsumeinheiten nach Urinbefund

| Substanz | Urinbefund zu t1 | | wöchentliche Standardkonsumeinheiten zu t1 (arithmetisches Mittel [SD]) |
|----------------------------|------------------|-------|---|
| Cannabis | positiv | n= 47 | 27,51 [38,19] |
| | negativ | n= 26 | 2,20 [6,03] |
| Heroin | positiv | n= 35 | 28,74 [29,67] |
| | negativ | n= 33 | 3,63 [7,09] |
| Crack oder Kokain (Pulver) | positiv | n= 40 | 21,49 [27,39] |
| | negativ | n= 26 | 4,25 [13,23] |
| Benzodiazepine | positiv | n= 36 | 21,04 [22,50] |
| | negativ | n= 31 | 1,19 [3,02] |



9. Auswertungsverfahren I

Fast alle Auswertungen: *Vergleich von Pre- und Post-Assesment (Was hat sich verändert?)*

Katamnesedaten nur ergänzend (nur für KISS-Gruppe)



Ausgewertete Fälle:

- a) Grundsätzlich nur Personen, für die *alle drei Teile* des Pre-Assessments (Interview, Urinuntersuchung und ärztliche Untersuchung einschließlich Blutentnahme) vorliegen
- b) Für Veränderungsanalysen *muss* zusätzlich (mindestens) das Post-Assessment Interview vorliegen.



Ausschluss von Fällen aus Vergleichen bei:

- Inkonsistenzen zwischen Urinuntersuchung und Konsumangabe
- Entgiftung in der Zeit zwischen Pre- und Post-Assessment
- Bei Standardkonsumeinheiten: Extremwerte aus der Berechnung ausgeschlossen (> 2 SD)



Gelegentlich Unterscheidung der KISS-Gruppe nach **ITT** (= alle in die KISS-Gruppe randomisierten) und **TPP** (=mindestens vier Sitzungen wahrgenommen)



Auswertungsverfahren II

Statistik (u.a.):



- Differenzen von Ausgangswerten (Pre) und Werten nach KISS bzw. Wartezeit (Post)

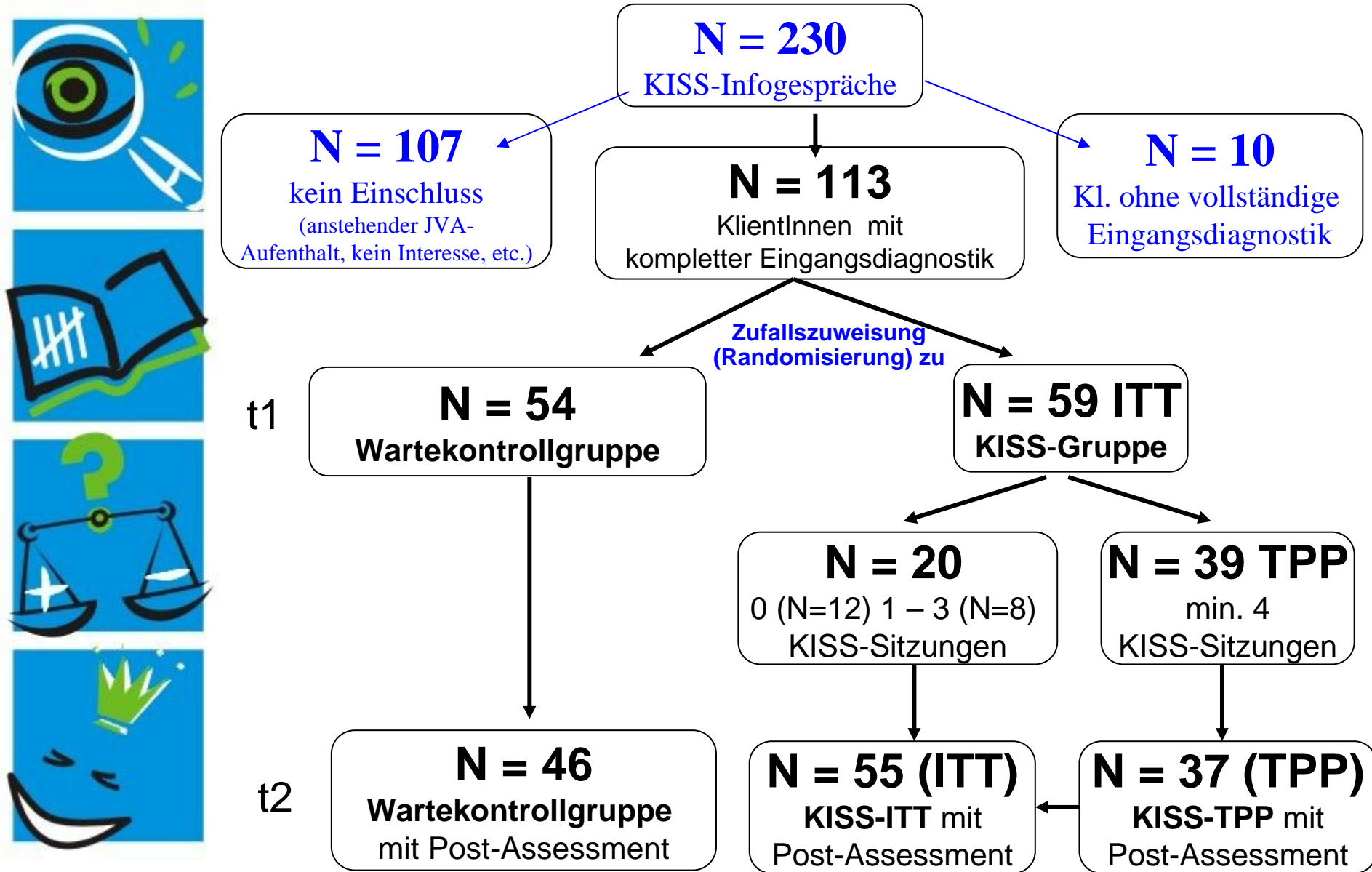


- Vergleich dieser Differenzen a) innerhalb der Gruppen und b) Zwischen den Gruppen



- Effektstärken (Cohens d und Odds-Ratios)
- Mittelwertvergleiche (t-Tests für abhängige und unabhängige Stichproben)
- Geeignete Regressionsmodelle für multivariate Fragestellungen (u.a. Kontrolle des Ausgangsniveaus)

10. Fallzahlentwicklung bis t2





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Haben Sie noch Fragen?.....



**Dann wünsche ich uns allen nun guten
Appetit und eine angenehme Mittagspause!**



